

## Neu in der stationären Jugendhilfe - Modul 5

Migrationssensibles Arbeiten und Umgang mit traumatisierten UmA

### Zielgruppe

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den stationären Hilfen zur Erziehung (Fachkräfte sowie zugelassene Betreuungskräfte gem. § 21 LKJHG). Das Modul ist ebenfalls für Quereinsteiger geeignet, die pädagogische Grundkenntnisse mitbringen.

### Ziele und Inhalte

In diesem Modul werden spezifische Inhalte für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen Ausländern (UmA) in der stationären Jugendhilfe thematisiert.

UmA bringen ihre Fluchterfahrungen und weitere besondere Lebensereignisse, oft auch Traumata, mit in die Jugendhilfe. Für eine adäquate Betreuung und Begleitung dieser Zielgruppe wird die Flucht als besonderes Lebensereignis sowie die praktische Ausgestaltung von kultursensibler Jugendhilfe in diesem Modul vertieft. Weiter werden praktische Themen aus der Arbeit mit UmAs in Wohngruppen anhand von Praxisbeispielen und theoretischen Einordnungen bearbeitet. Es erfolgt insbesondere eine Auseinandersetzung mit Schutzfaktoren und Ressourcen. Schließlich wird reflektiert, welche Faktoren auf Seiten der Mitarbeitenden dazu führen, dass sie den Belastungen der Arbeit gut gewachsen sind.

Schwerpunkte sind hier unter anderem:

- Migration als Lebensereignis
- Die verschiedenen Fluchtphasen
- Flucht und Herkunftsfamilie
- Auswirkung/Folgen von Verlust der Eltern/Familie
- Kultursensible Jugendhilfe
- Bedeutung digitaler Medien für UmA
- Umgang mit Traumata

### Veranstaltungsnummer:

25-4-NSJH51-1k

### Zeit und Ort:

27.11.2025 - 28.11.2025

Sophienpflege Tübingen - Fachschule

### Preis:

329,00 €

### Referent/in:

Marion Ball, Tübingen

### Fachliche Auskünfte:

Viola Siegmann  
Tel. 0711/6375-455

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr  
Fr 9:30-12 Uhr

- Schutzfaktoren und Ressourcen
- Förderung der Resilienzfaktoren
- Resilienz der Mitarbeitenden

Wissen wird durch theoretische Impulse vermittelt und durch Austausch in kleinen Gruppen vertieft sowie erweitert. Des Weiteren werden Fallbeispiele der Teilnehmenden thematisiert und Methoden geübt.

### **Hinweise**

Die Fortbildungsreihe besteht aus 5 Modulen. Die Module können einzeln gebucht werden.  
Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an den Modulen 3, 4 und 5 die Grundlagenmodule 1a, 1b und 2 der Fortbildungsreihe zu besuchen.

Das Verpflegungsangebot ist eingeschränkt. Vegane Ernährung kann leider nicht angeboten werden.  
Berücksichtigt werden können vegetarisch, glutenfrei und laktosefrei.

Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Fachschule Sozialwesen der Sophienpflege vorhanden und müssen direkt über die Schule gebucht werden:

Sophienpflege - Evangelische Einrichtungen für Jugendhilfe  
Tübingen e.V.

Fachschule für Sozialwesen

Sekretariat

Tel. 07071 883-220

sekretariat.institut@sophienpflege.de

www.sophienpflege.de

Die voraussichtlichen Zeiten sind:

Tag 1: 09:30 Uhr - 17:30 Uhr

Tag 2: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kooperationsveranstaltung mit Sophienpflege - Evangelische  
Einrichtungen für Jugendhilfe Tübingen e. V.